

Kleine Zeitreise

durch (fast) 50 Jahre Leineberg

Eine Zusammenstellung zum Stadtteilstift am 11. September 2010

Klaus-Peter Hermann

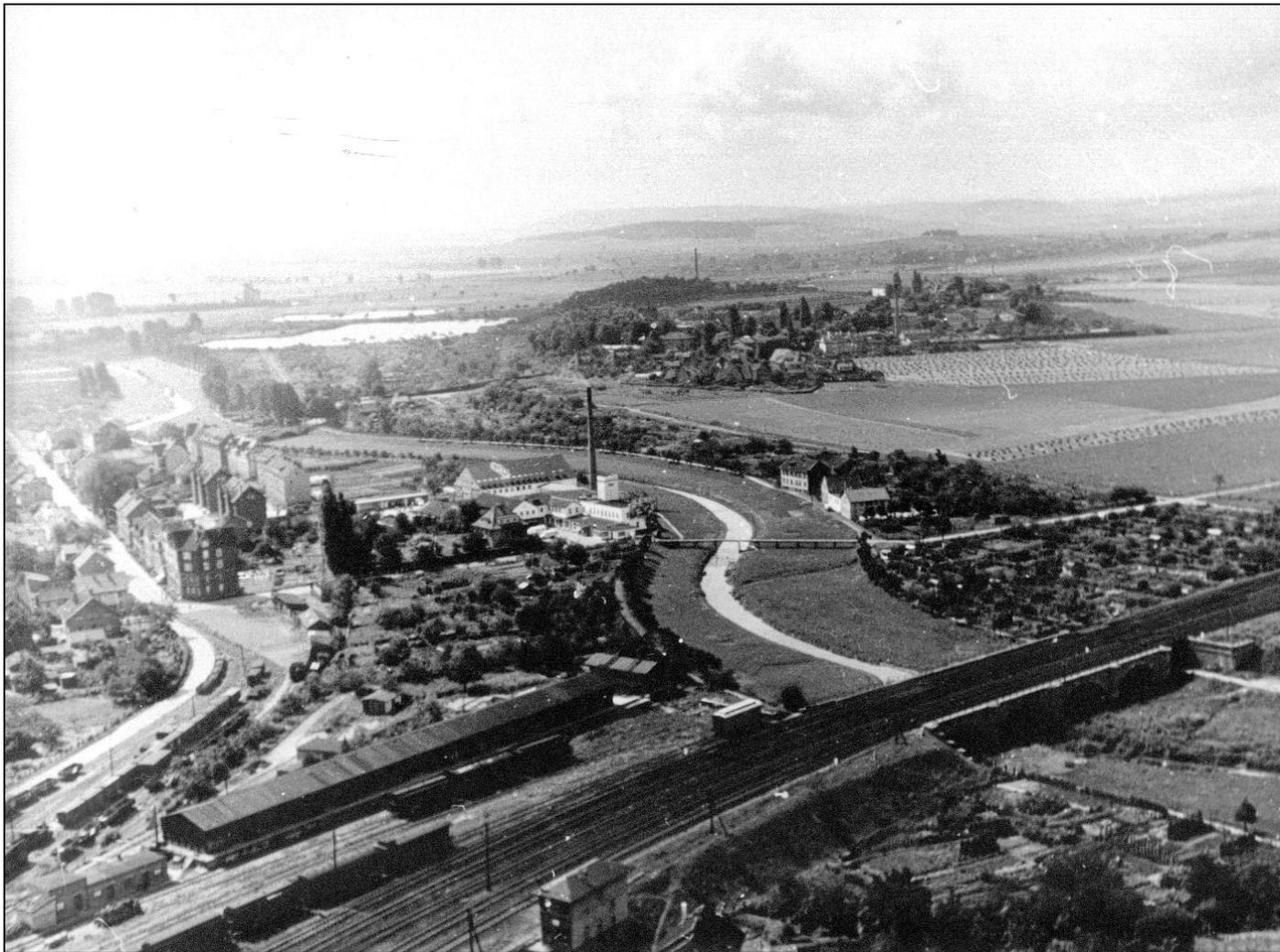


Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1954 wird der gesamte Bereich der späteren Leinebergsiedlung noch als Ackerfläche von der Landwirtschaft des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Göttingen genutzt.



Foto: Familie Heier, Allerstraße

1962 Sonntagsspaziergang auf einer Großbaustelle. In der Mitte das Hochhaus
Weserstraße 34, rechts das Haus Allerstraße 1-3, das zu den ersten fertig-
gestellten Häusern am Leineberg zählte.



Foto: Gerd Hammer, Weserstraße

1963 ein Blick aus dem Leinetal die Weserstraße hinauf. Die Häuser auf der linken Straßenseite, Weserstraße 1 bis 11, wurden 1964 bezogen.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1964 bereits vor der Fertigstellung des Ladenzentrums versorgten zwischen 1963 und 1966 die Kaufleute Willi Vollbrecht (VIVO) und Horst Fritzsche (SPAR) den Leineberg mit Lebensmitteln.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1965 neben der am 21. April 1965 eingeweihten Leinebergschule entsteht hier die Turnhalle (Fertigstellung 1966).



1966 die Wohnungen waren eingerichtet, aber zwischen den Häuserblöcken, wo heute entlang des Ederstiegs große Bäume stehen war nur eine karge Wiese, die nicht einmal betreten werden durfte.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1976 am 6. September 1976 wird der Abenteuerspielplatz Leineberg im Sieberweg mit einem Umzug der Kinder über den Leineberg eröffnet.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1980 die Arbeiten an der Neubautrasse der Bundesbahn sind jetzt auch am Leineberg nicht mehr zu übersehen. Ein *Initiativkreis Lärmschutz für den Leineberg* kämpft ab 1982 für einen wirksamen Lärmschutz.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1982 der Leineberg feiert mit einem großen Stadtteilfest sein 20 jähriges Bestehen; für die Kinder stellt ohne Zweifel das Raketen-Karussell auf der Allerstraße die größte Attraktion dar.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1983 das THW baut auf dem *Abenteuerspielplatz Leineberg* eine Seilrutsche auf. Das Gelände des ehemaligen Abenteuerspielplatzes (1976 - 1991) wird heute vom *Verein Kinderhaus e.V.* genutzt.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1983 die *Friedensgruppe Leineberg* sammelt im März 1983 vor dem Gemeindezentrum der Thomaskirchengemeinde Unterschriften für eine *Atomwaffenfreie Zone Göttingen*.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1984 sollte die Tonkuhle südlich des Leinebergs zunächst bis auf 25 m an den Hunteweg heran erweitert und anschließend mit Bauschutt- und Boden gefüllt werden. Hiergegen kämpfte erfolgreich die *Aktionsgemeinschaft Ascherberg* (1984 - 1994).



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1985 zahlreiche Kleingärten der Kolonie *Leineberg-West*, über Jahre liebevoll gepflegt und aufgebaut, müssen der Neubaustrasse der Deutschen Bundesbahn weichen.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1989 letzte Baulücken im Innersteweg und hier am Ilmeweg, durch die Städtische Wohnungsbau GmbH, werden geschlossen.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1990 findet das 7. Leinebergfest statt, leider hat es bislang kein weiteres Stadtteilstfest gegeben.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

1994 Oberbürgermeister Rainer Kallmann legt in Anwesenheit vieler erwartungshungriger Kinder den Grundstein für das Kinderhaus Leineberg in der Weserstraße.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

2003 Oberbürgermeister Jürgen Danielowski, Rolf-Georg Köhler (Städtische Wohnungsbau GmbH) und Landschaftsarchitektin Johanna Spalling-Sievers weihen den neuen Kinderspielplatz an der Allerstraße ein.



Foto: Leinebergarchiv © Hermann

2005 Schulleiterin Regina Dittmar nimmt die Glückwünsche ihrer Vorgänger Gerhard Strauß (1965 - 1975) und Karl Gebauer (1977 - 2002) zum 40. Geburtstag der Leinebergschule entgegen.



Foto: Ludwig Kolb, Allerstraße

2009 wurde in den ehemaligen Räumen der Sparkasse Göttingen im Ladenzentrum Allerstraße das Stadtteilbüro Leineberg eröffnet.